

Test: Lunascape Browser

19:28:14 18.05.2012

Nachdem ich es im T3N Blog gelesen hatte, mußte ich es auch gleich ausprobieren. Den neuen Lunascape Browser. Als Google Anwender ist man gewohnt, das Anwendungen im Alpha, Beta Stadium sind und trotzdem funktionieren. Also auch gleich mal die Lunascape5 Alpha gezogen. Besonders für Developer soll dieser Browser besonders geeignet sein, weil alle drei Browser Engines in ihm vereint sind.



Beim ersten Starten wird auch gleich nach der bevorzugten Engine gefragt, die man später aber wieder ändern kann. Sofort stören mich die vielen Leisten, als Google Chrome Benutzer bin ich Minimalismus gewohnt.

Ohne irgendwas konfiguriert oder importiert zu haben, sind sofort gefühlte 1000 Feeds abonniert. Diese Poppen auch gleich in einem Outlook ähnlichen Fenster unten rechts in der Taskleiste hoch. Mein Geschmack ist es nicht. Aber jetzt ist verständlich warum er 512MB Arbeitsspeicher erfordert.



Die Performance konnte ich nicht testen, weil der Browser keine Webseite anzeigen konnte. Die Proxy Einstellungen sollte er sich, wie Chrome auch, direkt vom IE ziehen, jedoch konnte er komischerweise nur seine eigene Suche und die Feeds ansteuern.

Definitiv den Hals gekostet hat den Browser jedoch die nicht vorhandenen Shortcuts. Als Browser für Entwickler gepriesen und dann kein Strg + L und kein Strg + T . So kann ich nicht arbeiten. Ich mußte den Test abbrechen.